

Ziele, Grundüberlegungen, Zusammenarbeit

Das ehrgeizige Ziel dieses Pilotprojekts ist es, ein multisensorisches Werk der Vergangenheit mit den multimedialen Technologien der Gegenwart darzustellen und zu erforschen. Das Projekt bietet ein kritisches Modell zur (Re)Integration der Künste und zur historischen Rekontextualisierung. Die web-basierte Präsentation öffnet das Buch für Wissenschaftler und ermöglicht zugleich den Zugang für ein breiteres Publikum.

Das Unterfangen widmet sich einem einzigen Objekt: der aufwändig illuminierten zweibändigen liturgischen Handschrift, die unter dem Namen Gänsebuch bekannt geworden ist. Das Graduale, das in Nürnberg zwischen 1503 und 1510 produziert wurde, überliefert die vollständige Messliturgie der Pfarrei St. Lorenz, wie sie vom Chor aus Sängerknaben und jungen Männern vor der Einführung der Reformation in der Stadt im Jahr 1525 aufgeführt wurde. Im Jahr 1962 gab die Samuel H. Kress Foundation dieses Werk an die Pierpont Morgan Library in New York, wo es bis heute bewahrt wird. Mit seinen Maßen von 65cm auf 44cm sind die beiden Handschriftenbände die größten der Sammlung. Heute werden sie besonders wegen ihrer hochqualitativen Illuminierungen geschätzt, von denen sich viele einer phantasiereichen und provokant satirischen Bildsprache bedienen. Das Buch erhielt seinen Namen von einer enigmatischen selbstbezüglichen „bas-de-page“ Illuminierung, die einen Gänsechor und einen Fuchs zeigt, die, geleitet von einem Wolf als Chormeister, aus einer großformatigen Handschrift singen.

Das Vorhaben beinhaltet mehrere Produkte und Veranstaltungen. Im Zentrum steht dieser Web-auftritt, der ein vollständiges digitales Faksimile der Handschrift enthält sowie Tonaufnahmen, hochauflösende Bilder der Illuminierungen und einen videobasierten Kommentar. Die Videos geben Auskunft über die vielen Hände, die für die Entstehung des Gänsebuchs verantwortlich waren. Weitere Studien über die Herstellung, den Gebrauch und die Bedeutungen der Handschrift sind vorgesehen. Politische, soziale und ökonomische Themen sind ein zentraler Bestandteil dieser Studien. Weitere Forschungsergebnisse werden auf dieser Internetplattform veröffentlicht, sobald sie zur Verfügung stehen. Bereits abgeschlossene Projektkomponenten sind u. a. eine Audio CD mit 70 Minuten Chorälen und Orgelwerken, ein Konzert in Nürnberg sowie eine Radiosendung.

Ein internationales und interdisziplinäres Expertenteam bestehend aus Mediendesignern, Musikern, Musikhistorikern, Kunsthistorikern, Konservatoren, sowie Latinisten und Historikern, geleitet von einem Musikwissenschaftler und einer Kunsthistorikerin, arbeiten gemeinsam an diesem Pilotprojekt. Das Resultat soll belegen, dass digitale Medien erfolgreich für die Erforschung von multisensorischen Kunsterfahrungen der Vergangenheit eingesetzt werden können.

Corine Schleif und Volker Schier erforschten den Kontext des Gänsebuchs in den Nürnberger Bibliotheken und Archiven und verfassten die Texte. Volker Schier lokalisierte historische Bilder und war verantwortlich für die Erstellung neuer hochauflösende Fotografien für das Projekt. Jan de Rode und Geeske Bakker entwickelten die Website und woben die multisensorischen Geschichten zusammen. Ingeborg Neske und Elisabeth Remak-Honnet analysierten die Handschrift an der Pierpont Morgan Library und kompilierten die wissenschaftliche Beschreibung.

Audio CD

Das Gänsebuch (The Geese Book). German Medieval Chant. Schola Hungarica, geleitet von László Dobszay und Janka Szendrei. Arizona Center for Medieval and Renaissance Studies, Bayerischer Rundfunk Studio Franken und HNH International (Naxos), Hong Kong, veröffentlicht im Juni 2005 (Naxos 8.557412). Die CD ist auch erhältlich als *Das Gänsebuch. Mittelalterliche Messliturgie in Nürnberg* (Naxos 8.557412D)

Rundfunksendung

Ein Multimedia des Mittelalters: Das Gänsebuch von St. Lorenz, Bayerischer Rundfunk Studio Nürnberg (Bavarian Radio Corporation) /Germany, organisiert von Klaus Meyer, Volker Schier und Corine Schleif, gesendet am 1. November 2004 auf Bayern 4 Klassik.

Konzert

Music aus dem Gänsebuch, aufgeführt von der Schola Hungarica unter der Leitung von László Dobszay und Janka Szendrei, Nürnberg, St. Lorenz, 2002.

Publikationen

Volker Schier, "The Late Arrival of an Early Saint. Sixtus Tucher's Feast for St. Monica," in: *Cantus Planus: Papers Read at the 13th Meeting of the IMS Study Group, Niederaltaich, Germany, 2006 Aug. 29 - Sept. 4*, hg. Barbara Hagg-Huglo und Laszlo Dobsay, Budapest 2009, 547-570.

Volker Schier and Corine Schleif, „Das Gänsebuch: Stimmen vom Rand und aus der Mitte,“ in: *St. Lorenz: Der Hallenchor und das Gänsebuch (Verein zur Erhaltung der St. Lorenzkirche in Nürnberg)*, NS (48), 2002, 64-75.

Volker Schier, „Tropi in ecclesia sancti laurentii in nuremberg. Nürnberger Quellen für die Bamberger Tropenpraxis“, in: *Neues Musikwissenschaftliches Jahrbuch 7* (1998), 9-44.

Präsentationen

Volker Schier and Corine Schleif, "The Geese Book as Multimedia Object," Universität Poznan, Polen, 2011

Arizona State University, Round-table Discussion: Virtual (Re)Constructions of the Past, mit Beteiligung von Teilnehmern des Gänsebuch Projekts: de Rode, Bakker, Schier und Schleif, Tempe, 2010

Volker Schier, "Musicological Research and Popular Outreach in the Digital Age: Opening the Geese Book," University of New Mexico, Albuquerque, 2007

Volker Schier und Corine Schleif, "Opening the Geese Book," Phoenix Art Museum, 2006

Volker Schier und Corine Schleif, "The Geese Book: An Interdisciplinary Project," master class, Utrecht Center for Medieval Studies, Universität Utrecht /Niederlande, 2006

Volker Schier and Corine, Öffentlicher Eröffnungsvortrag und Workshop für Lehrende und Studenten aus dem Großraum Dalls-Fort Worth zum Gänsebuch Projekt, North Texas Medieval Graduate Student Symposium, University of North Texas, Denton, 2005

Volker Schier and Corine Schleif, "The Sounds of the Geese Book," Vorstellung der Audio CD Das Gänsebuch (The Geese Book), Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland, New York, 2005

Volker Schier and Corine Schleif, "Nuremberg, Art and Music ca. 1500," Kolloquium für Lehrende und Studenten, Trinity University, San Antonio, 2003

Volker Schier and Corine Schleif, „Das Gänsebuch: Stimmen vom Rand und aus der Mitte,“ „Keynote“-Vortrag für das fünfzigjährige Jubiläum der Wiedereinweihung der Kirche von St. Lorenz im Jahr 1952, Nürnberg, 2002

Volker Schier and Corine Schleif, „Die Lorenzer Gänsebücher,“ Einleitung zum Konzert der Schola Hungarica in St. Lorenz in Nürnberg, 2002

Volker Schier and Corine Schleif, "Geese and a Wolf, Liturgy and Autonomy: Diocesan Politics in a Nuremberg Gradual" (Morgan M. 905), in der Sektion "Medieval Liturgy as Interdisciplinary Enterprise," International Congress on Medieval Studies, Kalamazoo, 1999

Volker Schier, "Liturgical Manuscripts as Subversion of Printed Authority," Medieval Culture and Cultural Materialisms, Konferenz des Center for Medieval and Renaissance Studies, Tempe /Arizona, 1999.

Seminare

Opening the Geese Book, Corine Schleif und Volker Schier, School of Art, Arizona State University, Frühjahr 2005

Opening the Geese Book II, Corine Schleif und Volker Schier, School of Art, Arizona State University, Frühjahr 2006